

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 4. Feber 1983, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm neuerlich 15 bis 35 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nur noch mit geringem Restniederschlag und folgendem Zwischenhocheinfluß zu rechnen. Bei mäßigen Nordwestwinden auf den Bergen bleibt es vorerst noch kalt.

Der Neuschneezuwachs auf der brauchbar gesetzten Altschneedecke läßt vorwiegend aus Windschattenhängen für exponierte Stellen der Verkehrswege hochgelegener Seitentäler Nordtirols eine örtliche Lawinengefahr erwarten.

In den Tourengebieten bleibt mit Neuschnee und Nordwestwinden in Steilflächen ober der Wald^{grenze}~~fläche~~, besonders aber in süd- und ostgerichteten Kammlagen eine örtlich akute Schneebrettgefahr zu beachten. Auch der ungünstige Schneedeckenaufbau hochgelegener Schattenhänge erfordert bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten erhöhte Vorsicht bei der Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.